



Gewinner des Schweizerischen Brass Band Wettbewerb 2018: Valaisia Brass Band unter der Leitung von Arsène Duc.

Schweizerischer Brass Band Wettbewerb 2019

Wird der «Valaisia» auch dieses Jahr das Meisterstück gelingen? Die Konkurrenz ist gross. Am 23. und 24. November werden wir es am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb erfahren.

Von Iris Oberle, Bilder von goldy.uk

1977 wurde der Schweizerische Brass Band Verband gegründet. Ziele waren, die Brassbandszene in der Schweiz zu fördern und einen Wettbewerb zu organisieren und durchzuführen.

Die Brassbandbewegung fand hierzulande schon viel früher Einzug. Der wirtschaftliche Aufschwung führte zu wachsendem Wohlstand, Medien und Tonträger förderten das Musikverständnis, angloamerikanische Mu-



sik verbreitete sich in unserem Land. Hinzu kam, dass vermehrt britische Brassbands in der Schweiz auftraten und Begeisterung bei den Blasmusikanten auslösten und auch Schweizer Musiker in Grossbritannien vom Brassvirus infiziert wurden. Das führte in den Nachkriegsjahren dazu, dass die Brassbandszene wuchs. 1972 wurde das «1. Festival Suisse de Musique de Cuivre» durchgeführt.

Der SBBW ist der grösste Brassbandwettbewerb der Schweiz. Die besten Blechbläser - über 60 Ensembles - messen sich seit mehr als 20 Jahren im Auditorium Stravinski und in der Miles Davis Hall in Montreux vor internationaler Jury.

Gespielt wird in sechs Wettbewerbskategorien. Bis vor zwei Jahren waren es noch deren fünf, letztes Jahr wurde erstmals die Kategorie «Elite» eingeführt - eingeschoben zwischen Höchstklasse und erster Klasse.

Dies, weil in den letzten Jahren die Zahl der Bands insbesondere in der ersten Klasse derart angestiegen war, dass die Zeit zur Durchführung des Wettbewerbs immer knapper wurde. Maximal 10 Bands umfasst die Kategorie «Elite». Der Einstieg gelang erfolgreich, auch die teilnehmenden Ensembles waren fast durchwegs begeistert.

Vorjahresresultate

Der Sieger der Höchstklasse qualifiziert sich für die Europameisterschaft. Letztes Jahr gelang der Valaisia Brass Band unter der musikalischen Leitung von Arsène Duc zum vierten Mal in Folge dieses Meisterwerk. Da die Valaisia Brass Band bereits als Europameisterin für den Europäischen Brass Band Wettbewerb EBBW qualifiziert war, qualifizierte sich auch die Zweitplatzierte, die Brass Band Bürgermusik Luzern (Michael Bach), für

Programm, Zeitplan / Horaire

Samstag / samedi 23. November 2019

	Auditorium Stravinsky	Miles Davis Hall
09.30 - 12.25	3. Klasse / 3ème catégorie	
	10.30 - 11.30	4. Klasse / 4ème catégorie
	13.00 - 18.00	2. Klasse / 2ème catégorie
13.45 - 18.00	Elite	
18.15 - 22.15	Höchstklasse / Classe excellence	
	22.30	Rangverkündigung / Proclamation des résultats

Sonntag / dimanche 24. November 2019

08.30 - 13.15	1. Klasse / 1ère catégorie
13.30 - 18.00	Höchstklasse / Classe excellence
19.00	Rangverkündigung / Proclamation des résultats

Folgende Bands sind dieses Jahr für den SBBW angemeldet

Höchstklasse / Catégorie Excellence

Brass Band 13 Etoiles A-Formation
Brass Band Berner Oberland
Brass Band Bürgermusik Luzern
Brass Band Fribourg A
Ensemble de Cuivres Jurassien A
Ensemble de Cuivres Mélodia A
Ensemble de Cuivres Valaisan
Liberty Brass Band Ostschweiz
Oberaargauer Brass Band OBB
Valaisia Brass Band

1. Klasse / 1ère catégorie

BML Talents
Brass Band 13 Etoiles B-Formation
Brass Band 43
Brass Band Breitenbach
Brass Band Kirchenmusik Flühli
Brass Band Lötschental
Brass Band MG Reiden
Brass Band RosAlp
Brass Band Uri
Ensemble de Cuivres Ambitus
Ensemble de Cuivres la Covatte
Feldmusik Knutwil
Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz
Oberwalliser Brass Band
Universal Brass Band Wil

3. Klasse / 3ème catégorie

Brass Band Gürbetal
Brass Band Imperial Lenzburg B-Band
Brass Band Matzendorf
Brass Band Solothurn
Hinterländer Jugend Brass Band
Jugend Brass Band Michelsamt
Musik Frohsinn Oberburg
Musikverein Brass Band Henggart
Musikverein Rothrist
Thunerseebrass

Elite

AEW Concert Brass Fricktal
Brass Band Cazis
Brass Band Eglisau
Brass Band Emmental
Brass Band Fribourg B
Brass Band Harmonie Neukirch
Brass Band Imperial Lenzburg A-Band
Brass Band Rickenbach
Brass Band Sursilvana
Ensemble de Cuivres Euphonia

2. Klasse / 2ème catégorie

Brass Band Abinchova
Brass Band Berner Oberland Junior
Brass Band Feldmusik Escholzmatt
Brass Band Harmonie Rickenbach
Brass Band Junior Valaisan
Brass Band l'Avenir de Lignières
Brass Band Prättigau
Brass Band Zürich
Bürgermusik Untereggen
Constellation Brass Band B
Ensemble de Cuivres Jurassien B
Ensemble de Cuivres Mélodia B
Liberty Brass Band Junior
MG Konkordia Aedermansdorf

4. Klasse / 4ème catégorie

Brass Band des Franches-Montagnes
Entlebucher Jugend Brass Band
Jugend Brass Band Oberer Sempachersee
Jugend Brass Band Regionale Musikschule Liestal

Für dieses Jahr wurden folgende **Teststücke** festgelegt

Höchstklasse / cat. Excellence:	«Jazz» (Originalversion/version originale)	Philip Wilby
Elite:	«Extreme Make-Over»	Johan de Meij
1. Klasse / 1ère catégorie:	«Tallis Variations»	Philip Sparke
2. Klasse / 2ème catégorie:	«Fanfare and Love Songs»	Gavin Higgins
3. Klasse / 3ème catégorie:	«Sinfonietta Epica»	Bertrand Moren
4. Klasse / 4ème catégorie:	«Argos»	Stephan Hodel

Die Beschreibung der Teststücke lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.swissbrass.ch



Brass Band Emmental gewann 2018 in der neu eingeführten Kategorie «Elite».



Gewinner 2018 in der ersten Kategorie: Brass Band Fribourg B.



Sieger in der 4. Kategorie 2018: JBB Oberer Sempachersee.

den EBBW. Den dritten Rang in der Höchstklasse erzielte die Brass Band 13 Etoiles (James Gourlay).

Als erster Sieger in der Kategorie Elite ging die Brass Band Emmental unter dem Dirigat von Jan Müller in die Geschichtsbücher ein. Den zweiten Rang erzielte das Ensemble de Cuivres Euphonia (Michael Bach), Rang 3 holte sich die Brass Band Imperial Lenzburg A (Rafael Camartin).

In der 1. Kategorie siegte Die Brass Band Fribourg (Maurice Donnet-Monay) vor der Brass Band Harmonie Neukirch (Manuel Imhof) und der Brass Band RosAlp (David Bonvin).

Die 2. Kategorie entschied die Brass Band Lötschental mit dem Dirigenten Aldo Werlen für sich, vor der Brass Band Berner Oberland Junior (Jan Müller) und der Brass Band 43 (Oliver Neuhaus).

In der 3. Kategorie erzielte die Bürgermusik Untereggen mit Stefan Roth am Pult den ersten Platz, gefolgt von der Musik Frohsinn Oberburg (Jan Müller) und der Brass Band Imperial Lenzburg B (Stefan Aegerter).

Die 4. Kategorie dominierte die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee unter der musikalischen Leitung von Manuel Imhof, den 2. Rang holte sich die Entlebucher Jugend Brass Band (Patrick Notter), Rang 3 ging an die Jugend Brass Band RML (Ivan Estermann).